



PRESSEMITTEILUNG

Kremer: „Die Sicherheit unserer Mieter hat oberste Priorität“

GWW-Geschäftsführer sichert Bewohnern der Platter Straße volle Unterstützung zu

Nach einem Kellerbrand in einer Wohnanlage der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) in der Platter Straße mussten am Abend des 3. April 2018 alle Mietparteien vorübergehend evakuiert werden. „Wir tun alles dafür, unsere Mieter in der Platter Straße 150 und 150 A gut und umfassend zu betreuen, die davon betroffen sind. Da heute nicht alle Mieter in ihre Wohnungen zurückkehren können, haben wir bis auf weiteres noch ein Kontingent an Hotelzimmern reserviert. Zudem lassen wir das Wohnhaus durch einen Sicherheitsdienst bewachen, damit jeder sicher sein kann, dass sein Hab und Gut auch hinreichend geschützt ist“, so GWW-Geschäftsführer Hermann Kremer. Durch den Brand, der am Dienstagsabend im Keller in der Platter Straße 150 ausgebrochen war, ist die Hauselektrik beschädigt worden. Da am gestrigen Abend auch das Nachbarhaus zur Vorsicht evakuiert wurde, waren zunächst insgesamt 87 Mietparteien von dem Vorfall betroffen. Es wurden 56 Bewohner in einem Hotel in der Innenstadt untergebracht. Inzwischen konnten 30 Mieter wieder zurück.

„Zwar sind die Wohnhäuser heute von offizieller Seite zum Betreten freigegeben worden. Doch die Stromversorgung in der Platter Straße 150 ist noch nicht wiederhergestellt. Mithin können die Mieter noch nicht in ihre Wohnungen zurückziehen“, erläutert der GWW-Geschäftsführer. „Aus diesem Grund haben wir am heutigen Vormittag für diejenigen Mieter, die noch im Hotel untergebracht sind, einen Taxi-Shuttle-Service organisiert, damit sich jeder mit dem Nötigsten versorgen kann.“ Auch für die Rückkehr ins Hotel stehe der Taxi-Shuttle zur Verfügung.

Wie lange die Mieter aushäusig untergebracht werden müssen, lässt sich gegenwärtig noch nicht absehen. Denn der Kellerbereich des Wohnhauses Platter Straße 150 darf auf Anordnung der Polizei unter anderem mit Blick auf die eingeleiteten Ermittlungen bis auf weiteres nicht betreten werden.

www.gww-wiesbaden.de



„Erst wenn uns der Zugang zum Kellerbereich wieder möglich ist, können wir uns einen Überblick über das gesamte Ausmaß des Schadens und die erforderlichen Maßnahmen verschaffen“, so Hermann Kremer. In der Zwischenzeit werden die betroffenen Mieter von den Mitarbeitern der GWW umfassend betreut.

Herr Kremer bedankt sich für den schnellen und professionellen Einsatz aller Beteiligten, insbesondere der Wiesbadener Feuerwehr, die Schlimmeres verhindert haben. „Unser besonderer Dank, so Geschäftsführer Kremer, gilt auch Herrn Oberbürgermeister Sven Gerich, der unseren Mietern mit tatkräftiger Unterstützung vor Ort zur Seite stand.“

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

www.gww-wiesbaden.de

<p><u>Pressekontakt</u> Alexandra May Pressesprecherin GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172 - 68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>
--

www.gww-wiesbaden.de